



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 07.03.2013		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/773/2013		
Nr. 5.1 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 25.02.2013		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	02.03.2010			FB 3/180/2010
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	11.05.2010			FB 3/212/2010
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	29.03.2011			FB 3/378/2011
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	07.03.2013			

- ergänzende Sitzungsvorlage -

Beratungsgegenstand:

Budgetbuch 2013, Investitionsplan 2014 - 2016

hier: Beleuchtung Fußgänger- und Fahrradweg "Neuer Berg Seppenrade"

Bürgerantrag vom 21.02.2013

I. Beschlussvorschlag:

Die im Bürgerantrag vom 21.02.2013 angeregte Beleuchtung des Fuß- und Radweges im Bereich „Neuer Berg Seppenrade“ soll nicht im Rahmen des Haushaltes 2013 umgesetzt werden.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

In dem Bürgerantrag vom 21.02.2013 wird angeregt, die Beleuchtung des Fuß- und Radweges am Neuen Berg in Seppenrade als Projekt im Haushaltsplan 2013 zu berücksichtigen. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf den als Anlage beigefügten Antrag verwiesen.

Über die im Bürgerantrag thematisierte Ausleuchtung ist bereits mehrmals, zuletzt im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 29.03.2011 inhaltlich beraten worden.

Für Straßenbeleuchtungsmaßnahmen, die nicht Bestandteil der Erschließung von Baugebieten oder Straßenzügen sind, ist im Budgetbuch 2013 - im Produkt „120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung“ unter der Investitionsnummer „30055STRAS Straßenbeleuchtung, unvorhersehbare Maßnahmen“ - ein Ansatz in Höhe von 10.000,-- € veranschlagt. Aus diesem Ansatz sind sowohl erforderlich werdende Ersatzmaßnahmen als auch die Umsetzung kleinerer, aus der Bürgerschaft angeregter Beleuchtungsprojekte zu finanzieren.

Nach den vorliegenden Kostenschätzungen wären für die Realisierung der im Bürgerantrag geforderten Ausleuchtung finanzielle Mittel in Höhe von rd. 15.000,-- € (ohne Betriebskosten) erforderlich.

Die Verwaltung hat bereits mehrfach umfassend dargestellt, dass aufgrund der vorhandenen Alternative, die ausreichend ausgeleuchtete Streckenführung über den „Alten Berg“ zu nutzen, keine besondere Dringlichkeit gesehen wird, die geforderte Teilausleuchtung umzusetzen. Bezüglich der weiteren Begründung wird auf die Sitzungsvorlagen FB 3/180/2010, FB 3/212/2010 sowie FB 3/378/2011 verwiesen.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die o.g. Haushaltsmittel vorrangig für andere Beleuchtungsprojekte Verwendung finden, die aufgrund ihrer Dringlichkeit eindeutig Priorität haben. Es wird vorgeschlagen, im Wege der Schulwegsicherung, die Beleuchtung entlang des Radweges an der „Selmer Straße“, vom Kreisverkehr bis zur neu geplanten Querungshilfe, zu verdichten. Darüber hinaus sollten, sofern noch verfügbar, weitere Mittel für die Verdichtung der Beleuchtung im Übergangsbereich des Busbahnhofes zu den angrenzenden Straßen eingesetzt werden.

Zur Umsetzung der favorisierten Beleuchtungsprojekte wird der bisherige Haushaltsansatz bereits in voller Höhe benötigt werden. Eine Ausleuchtung des im Bürgerantrag thematisierten Bereiches hätte zu Folge, dass die als dringlicher eingestuften Projekte nicht umgesetzt werden könnten. Darüber hinaus wäre eine Erhöhung des bisherigen Haushaltsansatzes um mindestens 5.000,-- € erforderlich.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

siehe Sachverhalt

Anlage: Bürgerantrag vom 21.02.2013